

Der in der

Kölnischen Zeitung

[Z]

erstmalig veröffentlichte Roman von

Frances Külpe

*(Verfasserin von „Mutterschaft“)**betitelt*

„Der Schmerzenssohn“

wird am 1. November 1909 in Berlin und Leipzig gleichzeitig ausgegeben werden. Wir bitten, rechtzeitig und reichlich zu bestellen.

Ladenpreis: 5 Mark, gebunden 6 Mark, in Leder 7 Mark

Direkte Sendungen können wir nicht machen.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 30% Rabatt, bar mit 40% Rabatt und 11/10 Freixemplare.

Falls auf beifolgendem Zettel vor Erscheinen bestellt, ein Exemplar mit 50% Rabatt!

S. Schottlaenders Schlesische Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W. 9, Linkstrasse 17.

[Z]

Anfang November erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Hubert Wilm, Zwanzig Exlibriszeichnungen.

Mit einer Einführung von Richard Braungart.

Preis M. 10.— ord., M. 7.— bar.

Das Werk erscheint in einer einmaligen Auflage von nur 150 nummerierten Exemplaren. Von den zwanzig Exlibris, von denen nur vereinzelte Blätter in Tausch kamen, sind zwei vielfarbige Original-Lithographien, zwölf mehrfarbig und die übrigen schwarz-weiss.

Ferner übernahmen wir die Auslieferung für den Buchhandel von

Hubert Wilm, Zehn Exlibrisradierungen.

1. Luitpold, Prinz von Bayern. 2. M. Halbe. 3. Eichhold. 4. A. Loichinger.
5. L. Wilm. 6. Yasuda. 7. C. Loichinger. 8. Sutter. 9. Zutt. 10. Pfeiffer.

Mit einem Vorwort von Richard Braungart.

In eleganter Leinwand-Mappe.

Subskriptionspreis M. 20.— ord., M. 14.— bar.

Der Preis dieses Werkes wird nach dem 15. November auf M. 25.— erhöht.
Der geringen Auflage wegen können wir nur bar liefern.

München, Oktober 1909.

Ottmar Schönhuth Nachf.
Stobbe, Dultz & Co.